

# ReVeS-RegattaVerwaltungsprogramm 2010

## ReVeS-RegattaVerwaltungsSystems 1.10.1xx

Mit der Ausgabe der Programmversion 2010 müssen wir, bedingt durch die umfangreichen Neuerungen die durch die Einführung des Kanumehrkampfes aufgetreten sind, einen Updatebetrag erheben. Eine entsprechende Rechnung befindet sich auf dem Anschreiben mit der Registrierungsnummer. Das gilt nicht für die Lizenzen nach 2008.

Vertragsgemäß erhalten diese ihr Update kostenlos.

## ReVeS-Time Zeitnahme

Auch in dieser Saison ist der Einsatz der ReVeS-Time Zeitnahme nur noch mit den dazu passenden erworbenen ReVeS-Lizenzen kostenlos möglich. Soll die Zeitnahme auf anderen Regatten eingesetzt werden, muss die entsprechende ReVeS-Programmversion des Veranstalters für die Regatta freigeschaltet werden. Dies ist kostenpflichtig und wird je nach Art des Einsatzes berechnet. Das Bestellformular findet man im ReVeS-Programm unter „? -> Bestellformular ReVeS-Zeitnahme“.

## Neues in der Programmversion

### Program Download und Installation

Die Installationsdatei kann von der ReVeS-Internetseite – [www.reves-online.de](http://www.reves-online.de) – unter „Support“ heruntergeladen werden. Nachdem die Datei vollständig heruntergeladen wurde, kann die Installation mit einem Doppelklick gestartet werden. Es erscheint das Installations-Menü. Mit „ReVeS-Installation“ wird der Installationsvorgang gestartet. Der Standard-Installationspfad wird vorgeschlagen – mit „weiter“ bestätigen. Er kann eventuell geändert werden. Nach Abschluss der Installation, die Neustartaufforderung mit „Ja“ bestätigen.

Bei Windows 7 gibt es keine Probleme. Es kann allerdings passieren, das nach der Installation unter „Programm Einstellungen“ die Arbeitsverzeichnisse neu zugewiesen werden müssen.

### Windows Vista

Um mit Windows-Vista problemlos zu arbeiten, müssen die Benutzerkonten abgeschaltet werden.

Über „Start“ gelangt man zur Systemsteuerung. -> „Benutzerkonten und Jugendschutz“ -> „Eigenes Windows Kennwort ändern“ -> „Benutzerkontensteuerung ein- oder ausschalten“ -> „Benutzerkontensteuerung verwenden, um zum Schutz des Computers beizutragen“ deaktivieren und mit „ok“ bestätigen -> Anschließend den Rechner neu starten. Na-

türlich kann man die Benutzerkontensteuerung auf die gleiche Weise wieder einschalten.

Weitere Alternativen sind im Handbuch beschrieben.

## Anpassung an neue Wettkampfformen

Die Auswahl der Disziplinen wurde in den einzelnen Profilen der aktuellen Wettkampfform angepasst. Damen Canadier, neue Streckenlängen und der Kanumehrkampf (KMK) nach Jahrgang wurden eingerichtet.

## Teilnehmergebühr für alle Teilnehmer


Unter „Stammdaten -> Startgeld bearbeiten“ kann ein genereller Betrag für alle teilnehmenden Teilnehmer als „Teilnehmergebühr“ eingesetzt werden.

Neben dem Startgeld pro Alters- und Bootsklasse kann so ein gesonderter Betrag/Umweltbeitrag eingetragen werden, mit dem sich eine Abrechnung von Gebühr pro gemeldeten Sportler erstellen lässt.

Die Teilnehmergebühr (Anzahl Teilnehmer x Gebühr) erscheint auf der Abrechnung als gesonderter Posten vor der Gesamtsumme


Bei Renngemeinschaften wird diese Gebühr nicht berechnet, da die meisten Teilnehmer der RG's ohnehin schon durch die Vereine abgedeckt sind.


## Freie Langstrecken-Nummern

Unter  „Drucken -> Programm drucken -> Freie Langstrecken-Nummern Übersicht“ wird eine Aufstellung aller Langstrecken- und KMK-Rennen gedruckt. Hinter der Distanz steht die letzte in diesem Rennen vergebene Startnummer, gefolgt von den folgenden bis zum nächsten Rennen nicht vergebenen Startnummern mit Komma getrennt. Diese Funktion arbeitet nur mit je einem durchgängigen Startnummernsatz für Langstrecke und KMK-Rennen.

## Neue Verlosmodi

Für die beiden neuen Verlosmodi sind für alle Ergebnisse Zeiten erforderlich.

**KMK-Kanumehrkampf** : diese Verlosung ist für die ersten 6 Regattaprofile bis Sprintregatta freigeschaltet und sorgt für eine Übernahme der nach Zeit qualifizierten Teilnehmer aus zwei Vorläufen in drei Zwischenläufe auf Basis der DKV-Setztabelle (27 Boote). Im „Regattaprofil B 6 Bahnen“ werden 18 Boote in drei Zwischenläufe nach Tabelle verlost.

**Ergebniszeit** : dieses ist eine automatische Verlosung nach Zeit, die nicht an eine Tabelle gebunden ist. Alle gültigen Ergebnisse kommen in die Verlosung, werden nach Zeit sortiert und auf die Zwischenläufe verteilt. Dazu muss in den Vorläufen bei der


„Qualifikation A“ die Anzahl (9 Boote) der mit der Anzahl der zur Verfügung stehenden (9) Bahnen in den Stammdaten identisch sein. Beim Zwischenlauf muss als Verlos Modus „Ergebniszeit“ eingestellt werden. Dieser Verlosmodus ist für die ersten 6 Regattaprofile verfügbar.

### **KMK – Kanumehrkampf**





Ab 2010 wird bundesweit der Kanumehrkampf als einheitliche Wettkampfform, bis zur Deutschen Meisterschaft, durchgeführt. Nachstehend wird beschrieben wie dieser mit ReVeS durchzuführen ist.

An dieser Stelle möchten wir darauf hinweisen, dass man sich vor der Regatta entscheiden sollte, den KMK-Kanumehrkampf komplett mit ReVeS oder komplett auf eine andere Art und Weise (Excel usw.) zu bearbeiten. Von einer Mischlösung raten wir dringend ab, da es zu unbefriedigenden Ergebnissen führen wird.

### **KMK – Ausschreibung (Meldeprogramm)**


Jedes KMK-Rennen wird Jahrgangsweise von der Schüler- bis zur Jugend-Klasse jeweils nur als ein Rennen ausgeschrieben. Normale Kajak-Jahrgangrennen werden ebenfalls als KMK-Rennen ausgeschrieben. Im Feld „Bemerkungen“ kann der Zusatz stehen „normales Kanurennen – kein KMK“. Das eigentliche Finalrennen im Einer wird nicht ausgeschrieben, da man dazu nicht einzeln melden kann. Unterschiedliche Startgelder innerhalb einer Klasse (Schüler B) bedingt durch unterschiedliche Anzahl der Disziplinen können im Meldeprogramm nicht hinterlegt werden. Dies kann im Zusatztext beschrieben werden. In der Regattaverwaltung wird das über unterschiedliche  Startgeldtabellen gelöst.

### **KMK – Zeitplan generieren (Startverlosung)**




Bei der Zeitplangenerierung wird das vorgeschlagene  „Kanumehrkampf“ Rennen bestätigt. Damit wird die KMK-Funktion für das Rennen festgelegt. KMK-Rennen sollen zur besseren Verarbeitung jeweils nur als 1 Rennen  „Anzahl der Boote“ generiert werden (ansonsten erschwerte Ergebnis Eingabe). Die Teilnehmer werden mit dem in den  „Regatta-Stammdaten“ festgelegten separaten „Kanumehrkampf-Nummernsatz“ fortlaufend durchnummeriert. Wird der KMK Nummernsatz auf „0“ eingestellt, gilt die Einstellung der Langstrecken Nummerierung auch für den KMK. Wird beim Zeitplangenerieren ein anderer Verlosmodus, z.B.  „abgeschlossene Rennen“ ausgewählt, wird das Rennen ganz normal verarbeitet.

### **KMK – Rennen im Zeitplan aufführen.**




Jedes KMK-Rennen ist nur einmal im Zeitplan vorhanden. Alle Änderungen und Korrekturen werden

also nur einmal durchgeführt. Um im laufenden Zeitplan/Programm zu dokumentieren wann die einzelnen Disziplinen stattfinden, hat sich in den letzten Jahren das Einfügen von Zeitplansätzen des Typs „Rennen 0“ bewährt. Entsprechende Texthinweise sind im  „Zeitplan Infotext“ vorher zu erfassen.


### **KMK – Kanumehrkampf Funktionen**

Im Ergebnismenü, unterer Teil „aktiv  = grün“ gibt es 3 neue Icons.  KMK Punktetabelle lesen. Auswahlfeld: ▼KMK Punktetabelle lesen (alle Disziplinen), allgemeine Punktetabelle auswählen (eine für alle Klassen), individuelle Punktetabelle benutzen (nach Klassen getrennt), Ergebnisdaten kopieren (innerhalb der Disziplinen),  Ergebnis Information (Vorschau).


### **KMK – Das Ergebniseingabe-Menü**


Im Ergebnismenü, unterer Teil „aktiv  = grün“ gibt es 3 neue Icons.  KMK Punktetabelle lesen. Auswahlfeld: ▼KMK Punktetabelle lesen (alle Disziplinen), neue Punktetabelle auswählen. Ergebnisdaten kopieren (innerhalb der Disziplinen),  Ergebnis Information (Vorschau).

### **KMK – Ergebnisse eingeben.**


Nach Aktivierung des Rennens im rechten oberen Auswahlfeld ▼ entsprechende KMK-Disziplin auswählen. Mit dem Button „Ergebnis eingeben“  geht ein Eingabefenster auf. Platz 1 ist voreingestellt. Die Ergebnis Eingabe sollte mit der Tastatur erfolgen. Mit der Enter und den Cursor Tasten Bahnnummer auswählen und Zeit oder Wert eingeben. Die Zeit 1 Min. 23 Sek. 45 Hundertstel wird „123.45“ mit Punkt oder Komma getrennt eingegeben. Anzahlwerte oder Wiederholungen werden ebenfalls in das Zeitfeld eingegeben. Die Reihenfolge der Ergebniseingabe sowie die Platzierung der Teilnehmer sind egal. Es können bis zu 5 Einzeldisziplinen pro KMK Rennen eingegeben werden.

### **KMK – Ergebnis eingeben im Vorschauenfenster .**

Bei den KMK Rennen gibt es eine zweite Möglichkeit Ergebnisse einzugeben. Dabei wird das Ergebnis-Vorschauenfenster des ausgewählten Rennens geöffnet. Mit einem Klick auf das Button „Ergebnis eingeben“  und durch einen weiteren Klick auf die Zeit- und Werte-Felder der 5 Disziplinen wird die Ergebniseingabe geöffnet. Jetzt kann für jedes Boot sortiert nach Startnummern die Zeit oder der Ergebnis Wert eingegeben werden. Es gelten die gleichen Bedingungen für die Formatierung wie zuvor. Die Eingabe einer Platzierung ist nicht notwendig da das Ergebnis nach Zuordnung der Punkte sortiert wird. Mit der Return Taste gelangt man in das nächste Eingabefeld, mit der Shift + Return Taste wechselt man nach oben. Mit

ESC oder den Cursor Tasten wird der Eingabe Vorgang beendet. Mit einem Klick auf das Button „Ergebnis eingeben“  wird das Vorschauenfenster wieder gesperrt.

### KMK – Punkte Zuweisung

Die erreichten Zeiten und Wiederholungen werden über eine Punktetabelle gewertet. ReVeS liefert mehrere Beispiel-CSV-Tabellen mit aus. Dieses sind reine Übungs- und Mustertabellen um die Funktion zu zeigen. Für die Regatten sind die Tabellen von den Fachwarten, der DM-Kommission oder anderen Regattaausrichtern zu benutzen. Es können beliebig viele Tabellen benutzt werden. Die Punktetabellen gehören nach dem Syntaxmuster in das etc-Verzeichnis des ReVeS-Programmverzeichnisses. Nach dem Festlegen der Tabelle „▼allgemeine Punktetabelle auswählen (eine für alle Klassen)“ wird mit dem  „KMK Punktetabelle lesen“ der Zeit/Anzahl ein entsprechender Punktwert zugeordnet und damit die Platzierung für diese Disziplin festgelegt. In der oberen Statuszeile der Ergebnis Verwaltung wird die aktuell ausgewählte Punktetabelle angezeigt. Für jede Teildisziplin kann eine eigene Tabelle erstellt, ausgesucht und benutzt werden. Mit „▼KMK Punktetabelle lesen (alle Disziplinen)“ werden alle Disziplinen mit der gleichen, ausgewählten Tabelle berechnet. Das Einlesen der Tabelle kann beliebig oft wiederholt werden.

### Individuelle Punktetabelle (nach Klassen getrennt)

Da sich herausgestellt hat, dass viele Tabellen zum Einsatz kommen haben wir versucht es dem Anwender noch einfacher zu machen indem mit der Einstellung „▼individuelle Punktetabelle benutzen (nach Klassen getrennt)“ die Auswahl der Punktetabelle automatisch erfolgt. Dabei muss zuvor für jede teilnehmende Klasse eine entsprechende Punktetabelle angelegt werden. Die Tabellen sind in Excel zu bearbeiten, und werden ebenfalls im „etc“-Verzeichnis abgelegt und haben eine festgelegte Syntax.

Der Dateiname lautet:

„aaaaa\_KMK\_xyzz\_Point.csv“

- aaaaa = der Regattaname (5-stellig)
- KMK = Bezeichnung Kanumehrkampf
- x = K oder C Kajak oder Canadier
- y = M oder W männlich weiblich
- zz = Altersklasse 07 ... bis 16

Zum Abtrennen wird der Unterstrich „\_“ verwendet.

Nach dem Einstellen auf „individuelle Punktetabelle“ wird direkt geprüft ob die Tabellen vorhanden sind. Ist die entsprechende Tabelle nichtvorhanden er-


scheint eine Meldung. Die Zuweisung der Punkte erfolgt wie oben beschrieben.

Damit werden die Tabellen für die eingestellte Regatta festgeschrieben und sind im Nachhinein noch nachvollziehbar. Vor der Regatta müssen alle benötigten Tabellen entsprechend der Disziplinen angelegt und namentlich benannt werden. Natürlich können auch Tabellen anderer Regattaveranstalter mit dem gleichen Disziplinprofil (Seilspringen, Standweitsprung, 875 Meter laufen usw.) dazu kopiert werden. Dazu ist es sicherlich förderlich, wenn die für den Wettkampfsport verantwortlichen, auf Landes- oder Bundesebene eine entsprechende Sammlung anlegen und verwalten.



Zu Archivzwecken kann der Dateiname ja entsprechend erweitert werden. z.B. :

„KMK10\_KMK\_cw11\_Point\_laufen 850 - Seilspringen – Ballstossen.csv“

### KMK – Ergebnisdaten kopieren (verschieben)

„▼Ergebnisdaten kopieren (innerhalb der Disziplinen)“ erlaubt das Hin- und Herkopieren von Teildisziplinen. Quell- und Ziel-Ergebnis auswählen und mit  verschieben. Dabei kann festgelegt werden, ob das Quell-Ergebnis gelöscht wird oder ein eventuell vorhandenes Ziel-Ergebnis zu löschen ist. Mit dieser Funktion lassen sich in das Hauptergebnis eingelesene Daten aus der Zeitnahme in eine beliebige Teildisziplin (Ziel-Ergebnis) kopieren. Da die vorhandenen (Teil)-Ergebnisse nicht zwingend gelöscht werden, können mehrere Teilergebnisse hintereinander einer Disziplin zugeordnet werden. Anders herum können auch Teilergebnisse (Langstreckenpaddeln) in das Hauptergebnis kopiert werden, damit diese für eine spätere Verlosung der abschließenden Einer Disziplin (Schülermeister Finalrennen) zur Verfügung stehen.

### Ergebnis Information (Vorschau).


Hier öffnet sich ein Ergebnis-Vorschauenfenster des ausgewählten Rennens mit allen Teilnehmer und Teilergebnissen. Es kann kontrolliert werden, ob alle Teildisziplinen korrekt eingegeben wurden. Mit  wird das Endergebnis berechnet und angezeigt. Diese Funktion ist nur eine Kontrollfunktion und nicht zwingend für die abschließende Berechnung. Durch Auswahl eines anderen KMK Rennens kann direkt das nächste Ergebnis-Vorschauenfenster geöffnet werden. Durch nochmaligen Klick auf den -Button wird das Fenster wieder geschlossen.

### KMK – unterschiedliche Startgelder

Sollen in einer Wettkampfklasse (Schüler B) unterschiedliche Mehrkampftypen z.B. unterschiedliche Anzahl von Übungen mit unterschiedlichen Startgeldern durchgeführt werden. Muss unter „ Stammdaten

-> Startgeld bearbeiten“ eine weitere Startgeldtabelle eingerichtet werden. Danach kann unter „Zeitplan -> Zeitplanverwaltung“ in dem betreffenden Zeitplansatz mit „ändern“ die entsprechende Tabelle zugeordnet werden.

### **KMK – Teil- und Endergebnisse drucken**

Unter „ Drucken -> Ergebnis drucken“ sind die Punkte „Kanumehrkampf einzelne Disziplinen“ und „Kanumehrkampf Gesamtwertung“ hinzugekommen.


**Einzelne Disziplinen drucken:** Aus dem Zeitplan wird ein einzelnes Rennen oder ein kompletter Abschnitt ausgewählt (von – bis). Danach kann eine der 5 Disziplinen ausgewählt werden. Die Eingabe einer Überschrift ist möglich. Ist noch kein Ergebnis vorhanden wird die Disziplin nach Startnummern sortiert, also als Programm gedruckt. Nach der Ergebniseingabe wird nach Punkte und Zeit sortiert gedruckt.

**Gesamtwertung drucken:** Aus dem Zeitplan wird ein einzelnes Rennen oder ein kompletter Abschnitt ausgewählt (von – bis). Die Eingabe einer Überschrift ist möglich. Die Punkte der Einzeldisziplinen werden addiert und absteigend sortiert gedruckt. Die Zeiten und Anzahl/Frequenzen stehen jeweils unter der Punktzahl.



### **KMK-Finalrennen**

Der Kanumehrkampf findet seinen Höhepunkt in einem abschließenden 1000 Meter-Rennen für das sich die 27 Zeitschnellsten einer Klasse (2 Jahrgänge z.B. AK13 und AK14) während der Teildisziplin Langstreckenpaddeln qualifizieren.

### **KMK-Finalrennen vorbereiten**

Dieses Beispiel zeigt eine Rennbearbeitung für 9 Bahnen mit anschließender Verlosung nach DKV-Modus. Unter „Zeitplan -> Zeitplanverwaltung“ eines der beiden zu bearbeitenden Rennen auswählen und „ neuer Zeitplan“ anlegen. Dabei eine neue, freie Renn-Nummer eintippen und mit Return bestätigen. Den Beschreibungstext des neuen Rennens anpassen (anstelle KMK... auf Schüler... ändern, Distanz anpassen, keine Laufbezeichnung).



### **KMK Zeitplansätze für Finalrennen generieren**

Über „Zeitplan -> Autom. Zeitplangenerieren“ die Zeitpläne für das neue Rennen erstellen lassen. Zuerst mit „ Anzahl der Boote ändern“ auf 36 Boote wechseln und „ Rennen mit Qualifikation“ auswählen. Den Vorschlag mit 4 Vorläufen über 3 Zwischenläufe nach wahlweise A- und B-Finale auswählen speichern und Zeitplan generieren beenden. „Autom. Programmverlosung“ und Zeitplan verschieben übergehen. Unter „Zeitplan -> Zeitplanverwaltung“ die neu erstellten Vorläufe löschen. Bei den drei neuen Zwischenläufen den Verlosmodus auf „KMK – Kanu-

mehrkampf“ ändern. (Setzsystem nach DKV-Tabelle). Die neu erstellen Zwischen- und Endläufe auf die gewünschte Zeit verschieben.

### **Ergebnisse für KMK-Finalrennen vorbereiten**

Dazu müssen die Paddelergebnisse (1000 m) kopiert werden und die Zeitplansätze der beiden Jahrgangsrennen an das Finalrennen angepasst werden.

In der Ergebnisverwaltung das entsprechende Jahrgangsrennen auswählen „Ergebnisdaten kopieren (innerhalb der Disziplinen)“ vom „Quell-Ergebnis; 2 Langstreckenpaddeln“ nach „Ziel-Ergebnis; Haupt-/Übernahme-Ergebnis“ und mit  verschieben. Für das zweite Jahrgangsrennen den Vorgang wiederholen.

Im „Zeitplan -> Zeitplanverwaltung“ die beiden Zeitplansätze zu den Jahrgangsrennen abändern. Renn-Nummer ändern auf die Renn-Nummer des Finalrennens, Teilrennen 1 bzw. 2 (1. Und 2. Vorlauf), die Laufbezeichnung in Vorlauf ändern, Die Qualifikation auf Zwischenlauf und die Anzahl der Boote auf 9 (Gleichzusetzen mit der Anzahl der eingetragenen Regattabahnen) anpassen. Die alte Renn-Nummer unbedingt merken, eventuell in das Bemerkungsfeld eintragen, da diese nach der Verlosung wieder zurück zu ändern ist.

### **KMK-Finalrennen verlosen**

Nun können die Zwischenläufe unter „Programm -> Programm verlosen“ für das Finalrennen verlost werden. Die Verlosung findet unter Berücksichtigung der gefahrenen Zeiten beim Langstreckenpaddeln nach dem DKV-Setzsystem statt.

Nach der Verlosung müssen die Renn-Nummern der Jahrgangsrennen wieder zurück geändert werden, da sonst eine weitere Zeitplangenerierung nicht möglich ist!

### **KMK Ansprechpartner bei Fragen zur Durchführung**

Für weitere Informationen zur Durchführung, sowie benötigte Wertungstabellen und technische Umsetzung wendet Euch bitte direkt an die Kommission.

Karl Hauk, Telefon 0171 6012707

Reiner Kiessler, Telefon 0173 4332373

Wilfried Geisler, Telefon 0151 58824659

Paul Sebastian Hager, Telefon 0177 3197922

Jörn von zur Mühlen, Telefon 0176 20937446

Michael Herz, Telefon 0174 1622521

Weitere Informationen zu den Programmen sind in den entsprechenden **Handbüchern** zu finden. Aktuelle Änderungen für 2010 sind blau markiert.

Das ReVeS-Team von der Ems wünscht eine erfolgreiche und spannende Kanurennensportsaison 2010.